

«Volksstimme»-Inserate vor hundert Jahren

Prima Weine, Saiten, Concerte und Kegelschieben

1903, vor hundert Jahren, wurde in den Zeitungen von damals für andere Produkte, Dienstleistungen und Veranstaltungen geworben als heute. Und doch: gewisse Dinge sind sich gleich geblieben.

Rolf Wirz

Alte Zeitungen offenbaren einen grossartigen Fundus an Kuriositäten. Auch die Inserateseiten vermitteln eine kleine Ahnung, wie es in früherer Zeit zu und her gegangen sein mag. Da wird für Veranstaltungen und Produkte geworben, die heute fast unvorstellbar sind. Andererseits findet man immer wieder Anlässe, die es auch heute noch gibt. Wir werfen einen Blick zurück auf Inserateseiten der «Volksstimme» im Juli vor 100 Jahren.

Der Musikverein Sissach wirbt beispielsweise für sein grosses Waldfest im Tännligarten, das er zusammen mit dem Turnverein ausrichtet. Unmittelbar darunter wird für einen Waldgottesdienst am gleichen Tag geworben. Das Thema des Anlasses klingt spannend: «Die bedeutungsvollste Tatsache der Welt». Der Gasthof zum «Ochsen» in Gelterkinden bietet gute Küche, prima Weine, Farnsbürger Flaschenbier sowie Stalungen und Kegelbahn.

Email-Artikel

Vor hundert Jahren war auch die Hochzeit von Email. So bietet die Eisenwarenhandlung Hürbin in Sissach zahlreiche Email-Artikel an wie Pfannen oder Kochhüfen. Witwe Gisler, Eisenhandlung in Sissach, offeriert demgegenüber Patent-Ste-

rilisiergläser und die Koch- und Haushaltungsschule Gelterkinden wirbt für einen «Conservenkurs», genügende Beteiligung wird jedoch vorausgesetzt.

Ein gewisser Charles Schmidlin aus Dachfelden im Berner Jura sucht ein braves Mädchen, das ein Kind zu versorgen und einer Haushaltung vorzustehen hätte. Der Juli war auch dazumal der Kirschenmonat. Nur wurden die Kirschen damals noch ab Baum verkauft – zum Selberpflücken. Ein richtiges Wundermittel bietet die Apotheke Herrn E. Klotz-Ruepp in Sissach an. Gegen Haar ausfall Noé's Hair-Milk & Noé's Hair-Milk-Pomade und – wenn schon, denn schon – zur Entfernung unliebsamer Haare Noé's Antikomin.

Zu einer «Centenarfeier» in Wegenstetten lädt das Festspiel Wegenstetten ein. Verheissungs-

voller Titel der Festaufführungen «Gründung von Augusta Rauracorum», «Der Bund im Rütli», «Blumenreigen» und «Argovia». Zur musikalischen Unterhaltung lädt demgegenüber das Kurhaus «Waldegg» bei Rickenbach ein. Oben am Hinweis «Soolbäder» finden wir die Bemerkung «Es kann täglich gebadet werden».

Auch Stellen werden ausgeschrieben. So ist eine «Offene Stelle» frei für einen soliden, jungen Burschen, der gut melken kann. Gesucht wird auch ein «williges Mädchen für Küche und Feldarbeit» oder ein «Knecht zu zwei Pferden». Ultimativ die Aufforderung im Inserat für das Kantonschützenfest beider Basel in Liestal: «Man verlange Schiesspläne». Immerhin winkt eine Gewinnsumme von insgesamt 100 000 Franken.

Eiermann's Zahnöl

Ebenfalls lockt das «Kegelschieben Hemmiken», wo man indessen nur Preise im Wert von 220 Franken gewinnen kann. Und das Konsumgeschäft Sissach wirbt für Eiermann's Zahnöl – gegen jeden Zahnschmerz. Ia. Rheinfelder 1-Liter Flaschen-Bier verkauft über die Gasse E. Wirz, Restaurant Bahnhof Sissach. Emma Herrmann zieht es offenbar weg von Sissach. Darum lässt sie einen Teil ihrer Habe freiwillig versteigern. Darunter auch ein «gut ausgerüstetes Bett».

Der «Verein vom Roten Kreuz» von Baselstadt und Baselland lädt ein zu einem «Gemeinsamen Spaziergang nach dem Tännligarten b. Sissach». Vor hundert Jahren konnte man bei der Papeterie Pfaff in Sissach sogar noch Saiten kau-

fen. Für Violin und Zither, durchwegs prima Qualität. Und am Jakobimarkt wurde damals noch getanzt im Hotel Löwen. Tanzmusik: Orchesterverein Läuelfingen.

Am Jakobi-Sonntag lud dann das «Bad Ramsach» zu einem Concert und am Jakobimontag zu einem Kegelschieben mit Tanzbelustigung. Sträuli & Cie., Winterthur, empfehlen ihre vorzüglichen Spezialitäten «Ideal-Seife» und «Gemahlene Seife» – Überall erhältlich!

Speziell ist das Inserat des Sissacher Gemeinderats, welches Kindern das Einsammeln von Lindenblüten an den Bäumen des Kirchen- und Schulplatzes verbietet. Immerhin können Erwachsene beim Gemeinderat dafür eine Erlaubnis einholen.

Sonntag, den 5. Juli: Grosses Waldfest

im Tännligarten oberhalb Kienberg bei Sissach,
bei günstiger Witterung von mittags 1 Uhr an,
gegeben vom
Musikverein & Turnverein Sissach
Direktion: Herr Th. Heinz aus Basel.

Reichhaltiges Programm:
Musikvorträge, Turnproduktionen, Gesang, Tanz- und andere
Belustigungen.
Ausshant reeller Speisen und Getränke.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

972 **Der Musikverein.**

Waldgottesdienst

bei günstiger Witterung nahe der Familie Messer zum „Storchennest“,
Sonntag, den 5. Juli, mittags 3 Uhr.

Thema:
„Die bedeutungsvollste Tatsache der Welt“.

973 Gefällige Mitwirkung eines Gesang- und Musikvereins.

Freiwillige Versteigerung.

Die Unterzeichnete läßt nächsten
Dienstag, den 14. Juli, nachmittags
1 Uhr, wegen Wegzug in ihrer
Wohnung bei Hrn. Martin, Postverwalter
in Sissach folgendes an öffentliche
freiwillige Steigerung bringen:

1 aufgerüstetes Bett, 1
zweitürigen Kasten, eine
Kommode, 1
Chiffonnière, 2 Tische, 1 Nachttischchen,
einige Sessel, 1 Küchekasten, 1 acht-
haspelige Windmaschine, verschiedenes
Küchengerät und anderes mehr.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich
ein

997 Emma Hermann.
Ia. Rheinfelder 1-Liter

Flaschen-Bier

verkauft über die Gasse
998 **E. Wirz,**
Restaurant Bahnhof Sissach.

Messing-Pfannen,
Email-Pfannen,
Eisen-Pfannen,
Email-Kochhüfen,
Email-Milch- u. Kaffee-
Hüfen

offeriert zu den billigsten Preisen
F. Hürbin, Eisenhandlung,
ob. Bahnhofstrasse, Sissach.

Offene Stelle.

Ein solider, junger Bursche, der
gut melken kann, findet mit 1. August
als zweiter Knecht dauernde Anstel-
lung in der Rettungsanstalt
Klosterflechten bei Basel.

Sich zu melden bei:
1018 **A. Gräfin, Hausvater.**

Gesucht:

Ein williges Mädchen für Küche
und Feldarbeit. Zu erfragen bei
Witwe Richter z. Schlüssel
1019 in Binningen.

Gesucht:

Ein Knecht zu 2 Pferden und der
die Landwirtschaft versteht.

1020 **J. Thommen, Müller,**
Gelterkinden.

Kantonalschützenfest beider Basel

in  in
Liestal **Liestal**

26. Juli bis 2. August 1903
im Betrage von **Fr. 100,000.**

Kantonales Sektionswettschiessen.
Interkantonaler Gruppenwettkampf für Gewehre und Revolver.
Man verlange Schiesspläne. 1014

Kegelschieben. **Hemmiken.**

Die Schützengesellschaft Hemmiken wird näch-
sten Sonntag, den 19. und Montag, den 20. Juli,
ein Kegelschieben im Betrage von
220 Franken,
bestehend in 10 schönen Gaben, abhalten.

1. Gabe: 1 Chiffonnière, 2. Gabe: 1 ovales Fass, 3. Gabe:
1 Regulator.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
1015 **Die Gesellschaft.**

Saiten

für Violin und Zither, durchweg
prima Qualität, Colophonium,
Zitherringe empfiehlt zu billigsten
Preisen

1037 **A. Pfaff, Papeterie,**
Sissach.

Kirschen!

Die reifen Kirschen ab zirka 10
bis 12 reichlich behangenen Bäumen ver-
kauft
Schudin auf Halden
979 bei Sissach.

Ein Wort zum Inseratensatz vor 100 Jahren:
Fast jede Zeile wurde damals in einer anderen
Schriftart abgesetzt. Oft hatten die Druckereien
zu wenig Material, um eine einheitliche Gestal-
tung zu erreichen. So verwendete man alles,
was zur Verfügung stand. Das bunte Gemisch
von Schriften entsprach dem damaligen Zeitgeist.

Gesucht:

Ein der Schule entlassenes, braves
Mädchen könnte sofort bei Unterzeich-
netem eintreten. Dasselbe hätte ein Kind
zu befragen sowie einer kleinern Haus-
haltung vorzustehen. Familienleben wird
zugestrichert. Günstige Gelegenheit, die
französische Sprache zu erlernen. Lohn
nach Uebereinkunft. 987

Charles Schmidlin-Doriot,
Dachfelden (Berner Jura).

Hotel Löwen Sissach.

Tanz am Jakobimarkt

Mittwoch, den 22. Juli, 1042
Tanzmusik: Orchesterverein Läuelfingen.
Freundlich ladet ein **J. Bieder z. „Löwen“.**